

# Jahresbericht 2009

## Stadtbibliothek Eppelheim

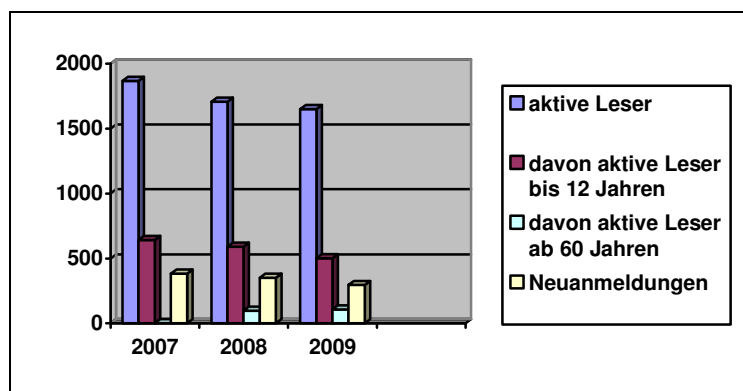
(Korrektur: Dezember 2010, Klett)

Stadt  
Bibliothek  
Eppelheim

### Statistische Zahlen 2009

#### Benutzerzahlen

Im Jahr 2009 kamen **1651** aktive Leser/innen in die Stadtbibliothek (= mit mind. einer Ausleihe). Insgesamt hat die Bibliothek einen Kundenstamm etwa 8000 Lesern. Bei den aktiven Lesern u. Leserinnen bis einschließlich 12 Jahren waren es 502 im Jahr 2009. Es haben sich 295 Leser/innen **neu angemeldet**.



(Grafik: aktive Leser, davon aktive Leser bis 12 J., davon akt. Leser ab 60 J. und Neuanmeldungen; 2007 - 2009)

#### Öffnungszeiten

Die Bibliothek war im Jahr 2009 an 1028 Stunden geöffnet, bedingt durch die vermehrten Öffnungszeiten von 21 Stunden pro Woche. Die beiden wöchentlichen Schließtage Dienstag und Donnerstag wurden beibehalten. Abgesehen von Brückentagen gab es keine längeren Schließzeiten in diesem Jahr. Die verlängerten Öffnungszeiten wurden von Seiten der Nutzer/innen sehr positiv aufgenommen.

#### Ausleihen und Nutzung vor Ort

Die Ausleihzahlen liegen, wie auch im Vorjahr, monatlich zwischen 4000 und über 6500 Ausleihen. Während den Öffnungsnachmittagen (jeweils 5 bzw. 8 Stunden) gab es unterschiedlich zwischen 400 und gar bis zu knapp 1300 Entleihungen. Dies ergibt bei der verzeichneten Höchstzahl an Ausleihen ein plus von 500 Ausleihen gegenüber dem Vorjahr. An den einzelnen Ausleihtagen kamen zwischen 60 und bis zu 120 Leserinnen und Leser. Die tatsächliche Zahl der Nutzer/innen muss sogar noch höher angesetzt werden (ca. 200 bis 250 Leser/innen), da Familien mit Kindern oft einen gemeinsamen Ausweis zur Ausleihe benutzen.

Berechnet man die Ausleihzahlen im Verhältnis zu den Öffnungszeiten ergibt sich eine durchschnittliche Ausleihe von 73,54 pro Stunde. Gegenüber dem Umsatz an Medien 2008 (60,22 pro Stunde) ist dies eine Steigerung von 22 %.

<b>Gesamtausleihen an Medien (computergezählt)</b>	68.727
Zuzüglich 10 % Nutzung der Lexika, Kopieren, Zeitschriften und Zeitungen	<b>75.600 Ausleihen insgesamt</b>
2008 waren es insgesamt:	70.626 Ausleihen

## Medienbestand am 31.12.09

Die Neuanschaffungen sind mit 2416 Medien gegenüber 2422 Medien im Jahr 2008 nahezu gleich geblieben und es wurden 1458 veralteten Medien ausgesondert. Die alljährliche **Aktualisierung des Bestandes** wird laufend fortgesetzt und es wurde zunehmend Platz für neue Medien geschaffen.

Neu im Bestandsprogramm ist, auf Wunsch der örtlichen Grundschulen und auch weiterführenden Schulen, die Aufnahme und Kennzeichnung von Medien, die im **Antolin-Projekt** geführt werden. Das Antolin-Projekt ist ein internetbasiertes Lernportal, in dem Schüler einzeln und auch klassenweise Bücher inhaltliche bearbeiten können und dies mit den Lehrern und Mitschülern im Unterricht besprechen. Die Stadtbibliothek Eppelheim hat für die Klassen 1, 2, 5, 6 sowie 7-10 Medien gekauft und auch z. T. schon vorhandenen Medien im Bestand gekennzeichnet und recherchierbar gemacht. Der Ausbau dieses Angebots wird auch 2010 fortgesetzt.

<b>Gesamtmedienbestand:</b>	44.750 Medien-Einheiten
davon „non book-Medien“	4.295 Medien-Einheiten
(Im Jahr 2008 waren es noch	4.298 Medien-Einheiten)

## Medienumsatz und Spitzenreiter bei der Ausleihe

Im „non book-Medien“- Bereich wurde durch eine großzügige Sachspende des „Förderkreis Stadtbibliothek Eppelheim e.V.“ aufgestockt. Die trotzdem gleichbleibenden Gesamtzahlen im „non book-Medien“- Bereich lassen sich durch die Ausscheidung sämtlicher Videos aus dem Medienbestand erklären. Diese wurden aufgrund stark zurück gegangener Nachfrage aus dem Ausleihbestand genommen. Der weitergehende Ausbau des „non book-Medien“ Bereichs wird auch im Jahr 2010 fortgeführt werden. Im Durchschnitt wurden die einzelnen „non book-Medien“ **mehr als 4x** ausgeliehen!

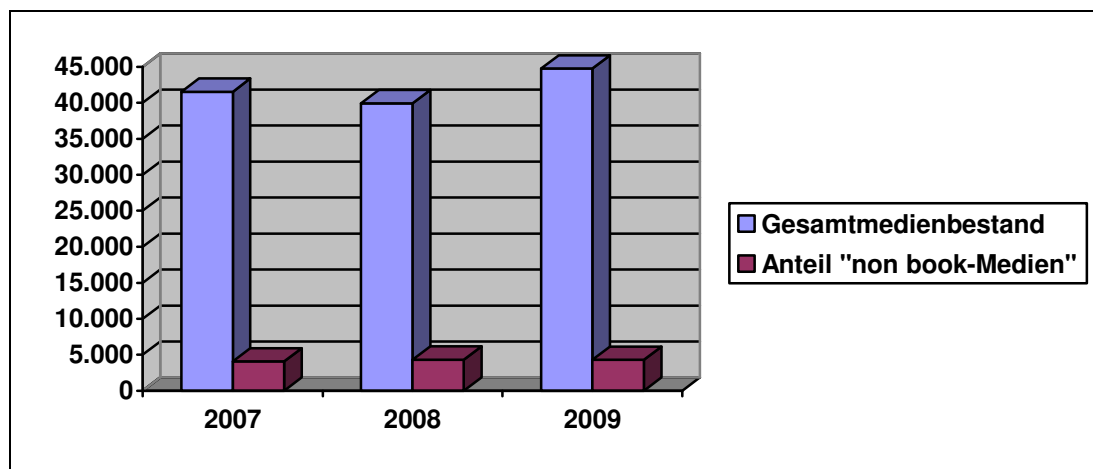
### SPITZENREITER

DVD:	„Der Teufel trägt Prada.“ (David Frankel)	= 68 Ausleihen
	„Das Parfum“ (Tom Tykwer)	= 54 Ausleihen
	„Herr der Diebe“ (Cornelia Funke)	= 45 Ausleihen
ROMANE:	„Die Tore der Welt“ (Ken Follett)	= 50 Ausleihen
	„Bis(s) zum Morgengrauen“ (Stephenie Meyer)	= 48 Ausleihen
	„Bis(s) zum Abendrot“ (Stephenie Meyer)	= 36 Ausleihen
JUGENDBUCH:	„HP und die Heiligtümer des Todes“ (Bd. 7, JKR)	= 43 Ausleihen
	„Tintenherz“ (Cornelia Funke)	= 42 Ausleihen
	„HP und der Orden des Phönix“ (Bd.5, JKR)	= 42 Ausleihen
Kinderbuch:	„Auf den Spuren der Eisbären“ (Das magische Baumhaus, Bd.12, Mary Pope Osborne)	= 36 Ausleihen
	„Das Rätsel der Geisterstadt“ (Das magische Baumhaus, Bd. 10, Mary Pope Osborne)	= 35 Ausleihen
	„Hexe Lilli und das Geheimnis der Mumie“ (Knister)	= 26 Ausleihen

Der Bestand der erzählenden Literatur bei den Erwachsenen (7372 Bände) wurde mit 13.564 Ausleihen knapp 2x umgesetzt.

Im gesamten Kinder- und Jugendbuchbereich (12.317 Bände) lag die Ausleihquote mit 23.688 Ausleihen noch etwas höher. Die Einbeziehung aktueller Pop-Literatur (z.B. „High School Musical“, „Hannah Montana“, die „Charlie Bone“- Reihe etc.) sorgt für eine sogar noch gestiegene Attraktivität der Stadtbibliothek bei den Kindern und Jugendlichen.

Auch bei den Kindern gibt es deutliche „Lieblingsbücher“: Die Reihe „Das magische Baumhaus“ (von Mary Pope Osborne) ist seit Jahren mit diversen Titeln auf den ersten Plätzen.



(Grafik zur Entwicklung des Medienbestandes, einschl. „non book-Medien“; Angaben in tausender Einheiten)

### Multimedia-Angebot

Die beiden Internetplätze sind nach wie vor gefragt. Viele Leserinnen und Leser nutzen gerne das Angebot, kostenlos 1x pro Woche, für eine Stunde ins Internet gehen zu können. Ob privates „surfen“, schulische Recherche oder beruflich Weiterbildung und Auskünfte für Bewerbungsmappen – die Interessen der einzelnen Nutzer/innen sind vielfältig. Der Internetzugang ist und bleibt für viele Besucher/innen der Stadtbibliothek ein wichtiger Zugang zu modernen Kommunikationsmitteln. Gerade auch, wenn dieser Zugang zu Hause noch nicht gegeben ist.

### Finanzen (vorläufiger Abschluss)

Gesamtzuschuss:	225.540 €
davon für Medienbeschaffung	26.300 €
davon für Personalkosten	157.840 €
davon laufende Sachkosten	41.400 €
davon Heizkosten	2.630 €

*(Da beim Jahresübergang von 2009 auf 2010 ein Problem mit der Fernwärme bestand ist die Angabe bei den Heizkosten nicht deckungsgleich mit den tatsächlichen Kosten für 2009. Aufgrund von Nachberechnungen wird die tatsächliche Restsumme, abzüglich der 2.630 €, bei den Heizkosten für 2010 anfallen.)*

Dazu kommen:

Vermögenshaushalt	
Einmalige Investitionen	6.916 €

Eigene Einnahmen:	6.056 €
Landeszuschüsse für kulturelle Aktivitäten	0 €

### Mitarbeiter

Da auch 2009 eine Mitarbeiterin im Erziehungsurlaub war, blieb die Zahl der Mitarbeitenden gegenüber dem Vorjahr konstant.

## **Medienkisten**

Ein bei Kindergärtnerinnen und Lehrkräften unvermindert beliebter Service der Bibliothek sind die sogenannten „Medienkisten“. Zum jeweils gerade zu bearbeitenden Thema stellt die Bücherei aus ihren Medien eine altersgemäße Auswahl zusammen. Diese kann dann für die benötigte Zeit in der Einrichtung, zur Vertiefung des Themas in Eigeninitiative der Kinder, verbleiben. Dieser Service wurde **2009 11x in Anspruch** genommen. Im Jahr 2008 wurde dieser Service 20 x in Anspruch genommen. Dieser Rückgang der Bestellungen lässt sich durch die zunehmende, gewollte, Eigeninitiative der Kinder erklären, die als Hausaufgabe selbstständig Literatur zu den bearbeitenden Themen suchen sollen, so dass die Lehrer/innen zum Teil keine festen Medienkisten mehr bestellen.

## **Veranstaltungen**

Im Jahr 2009 wurden die Räume der Stadtbibliothek unvermindert durch den Chor des D.-B.-Gymnasiums, diverse Kurse der VHS und andere Gruppen täglich belegt. Die Bibliothek konnte trotzdem vermehrt eigene Angebote (bspw.: Lesungen, Workshops, Theatervorstellungen etc.) anbieten, jedoch ist die Suche nach passenden Terminen durch die dichte Belegung sehr schwierig.

Insgesamt konnten im Jahr 2009 **45 Veranstaltungen** unterschiedlichster Art für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geboten werden, an denen insgesamt 1114 Personen teilnahmen.

Für Kinder und Jugendliche gab es 11 Veranstaltungen wie Theatervorstellungen, Lesungen, Märchenstunden etc.

Bei den Erwachsenen gab es acht Veranstaltungen, inklusiver einer Vernissage zur Eröffnung einer Fotoausstellung über Island.

**Kindergartengruppen und Schulen** besuchten **12 x** die Bibliothek zu einer Bibliothekseinführung, daran nahmen insgesamt 257 Kinder und Jugendliche teil. Die Beratung durch das (Fach-)Personal, beispielsweise bei der Suche nach Materialien für Hausarbeiten oder Buchpräsentationen, wurde verstärkt, auch klassenweise (z.B. Aufgabenrecherchen zu dt. Dichtern und heimischen Tiere), in Anspruch genommen. Hinzukommen zunehmend **regelmäßige monatliche Bibliotheksbesuche (13x)** in der Stadtbibliothek, hauptsächlich von Kindergärten und Grundschulen, bei denen das Stöbern nach interessanten Medien und die selbstständige Ausleihe der Medien im Vordergrund stehen. Daran nahmen insgesamt 360 Kindergartenkinder und Schüler/innen teil.

Die „**Eppelheimer Buchwoche**“ trug 2009 das Motto „bleu, blanc, rouge – buntes Frankreich“ und verzeichnete sechs gut besuchten Veranstaltungen (zw. 15 und knapp 50 Teilnehmenden). Die musikalische, literarische und kulinarische Erkundung des Nachbarlandes kam gut an. Die Kooperationspartner wie das Kulturamt der Stadt Eppelheim, der örtliche Buchladen und die VHS Heidelberg sorgten für ein buntes Programm während der Buchwoche. Höhepunkt waren eine Lesung mit Herrn Gréus aus Heidelberg (in Kooperation mit dem Eppelheimer Buchladen) sowie die literarische Weinverkostung in der Bibliothek mit Wein und Literatur.

Besonders gut kam wieder die **Aktion der Vorlesepaten** in Kindergärten und (Grund-)Schulen an, die mit engagierten Vorlesern und Vorleserinnen aus der Politik und der allgemeinen Öffentlichkeit während der Buchwoche veranstaltet wurde. Dazu kam am **13. November der Vorlese-Tag** (ein Projekt der Stiftung Lesen und „DIE ZEIT“), welchen die Bibliothek in Kooperation mit dem LOS Heidelberg und verschiedenen Vorlesepaten an der Theodor-Heuss-Schule durchführte. 300 Kinder in den Klassen 1 – 4 nahmen daran teil. Als offenes Angebot in der Bibliothek wurden außerdem nachmittags Vorlesestunden für große und kleine Kinder angeboten, daran nahmen 15 Kinder teil.

Die beliebten **Sommerferienaktionen** im Rahmen des Sommerferienprogramms der Stadt Eppelheim wurden 2009 wieder durchgeführt und so konnten sich jeweils 30 Kinder an zwei Tagen, durch die Mitarbeiterinnen des „Museum im Koffer“ aus Nürnberg, in die Techniken des mittelalterlichen Papierschöpfens und den Wundern der Raumfahrt und des Weltalls einführen lassen. Beide Aktionen kamen sehr gut an und für 2010 sind daher schon zwei neue Aktionen gebucht worden.

Im Juli gab es wieder eine, über den Eppelheimer Buchladen organisierte, **Theatervorstellung für Kinder** mit dem „Grüffelo“ (von Axel Scheffler). Die Veranstaltung war restlos ausverkauft.

Die Gesamtzahl der Besucher/innen und Teilnehmenden der Bibliotheksveranstaltungen und geführten Besuche in der Bibliothek beläuft sich **1731**.

**29545 Personen** haben im Jahr 2009 die Bibliothek aufgesucht zur Ausleihe, für Bibliotheksveranstaltungen oder sonstige Events anderer Anbieter.

## **Fazit und Ausblick**

### **Veränderungen in der Bibliothek**

Seit dem 1. April 2009 wurden die **Öffnungszeiten** der Bibliothek von 18 Wochenstunden auf 21 Wochenstunden erhöht. Die zusätzlichen Öffnungszeiten liegen am Mittwochvormittag. Dieses Angebot wird von den Leserinnen und Lesern der Bibliothek gerne genutzt, was sich in den Ausleihzahlen widerspiegelt, in denen der Mittwoch als ausleihstärkster Tag verzeichnet ist.

Im Jahr 2009 konnte das **Web-OPAC-Modul** für das Bibliothekssystem der Bibliothek erworben werden. Dieses **neue Angebot** soll es den Leserinnen und Lesern ermöglichen, auch von Zuhause aus über das Internet im Bestand zu recherchieren und verlängern zu können.

Die Installation soll 2010 im Frühjahr erfolgen.

Die **Ausleihzahlen** belegen, dass die Ausleihen um 7% (Gesamtausleihzahlen 2009 versus 2008) gesteigert werden konnten. Die längeren Öffnungszeiten und das ausgebaute Angebot, gerade auch im „non book-Medien“- Bereich, kommen bei den Nutzer/innen der Stadtbibliothek sehr gut an.

Zum **Mitarbeiterteam** kamen im Jahr 2009 verschiedene projektbezogene Hilfskräfte, z.B. diverse Studierende, die sich die 500,00-Euro-Studiengebühr erarbeiteten. Sie wurden zu Erledigung spezieller Projekte eingesetzt, die während des normalen Arbeitsalltags meist zurückstehen müssen (Bsp.: Recherche nach Medien im Bestand, die dem Antolin-Projekt zugeordnet werden können etc.).

Zur fortschreitenden **Aktualisierung des Medienbestandes** werden auch weiterhin für Teilaufgaben Studierende aus dem Projekt der Stadt Eppelheim zur Erarbeitung der Studiengebühren eingesetzt, sowie die zurzeit in der Bibliothek tätige 1,5 Euro-Kraft. Die hierfür nötigen Vorgaben und Vorarbeiten werden von der Bibliotheksleitung getätigt.

Eppelheim, den 01.04.2009

E. Klett, M.A.  
Bibliotheksleitung  
Stadtbibliothek Eppelheim